AG RegioWob -Regionale Wohnungsmarktbeobachtung

Essen, Bochum, Bottrop, Dortmund, Duisburg, Gelsenkirchen, Hagen, Hamm, Herne, Mülheim a.d. Ruhr, Oberhausen

Stichworte:

Planen und Bauen

Hauptverantwortlich:

Essen

Sonstige Beteiligte:

NRW.BANK

Kurzprofil:

Stadt Essen
Regierungsbezirk Düsseldorf
Einwohner: 582.415 *(*31. Dez. 2020, IT.NRW)
Fläche: 210,34 km²

Anlass:

Wohnungsmarktbeobachtung

Ziel:

Die projektbeteiligten Kommunen möchten im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit die Entwicklung der Wohnungsmarktsituation in ihrer Region transparenter gestalten. Dies soll bei der Einschätzung der künftigen Entwicklung auf dem Wohnungsmarkt weiterhelfen.

Umsetzung:

Image not found or type unknown

Die elf kreisfreien Städte der Metropole Ruhr Duisburg, Oberhausen, Mülheim an der Ruhr, Bottrop, Essen, Gelsenkirchen, Herne, Bochum, Hagen, Dortmund und Hamm haben im Januar 2007 beschlossen, auf Grundlage der kommunalen Wohnungsmarktbeobachtung die in vielen

Städten bereits etabliert war, eine regionale Wohnungsmarktbeobachtung aufzubauen.
Beim Aufbau und Umsetzung des Gemeinschaftsprojekts „Regionale Wohnungsmarktbeobachtung“ wurden und werden die Städte und Kreise vom Team Wohnungsmarktbeobachtung der NRW.BANK unterstützt.
Seit 2007 engagiert sich die Wohnungsmarktbeobachtung der NRW.BANK im Projekt „Regionale Wohnungsmarktbeobachtung in der Städteregion Ruhr“, das einen Teilbereich des Masterplanprozesses der Städteregion Ruhr darstellt. Der regionale Austausch und die Zusammenarbeit sind daher fester Bestandteil der Gesprächs- und Planungskultur dieser Region.
Um Entwicklungen am Wohnungsmarkt der Städteregion Ruhr zu erkennen und angemessen reagieren zu können, haben sich die beteiligten Städte darauf verständigt, alle drei Jahre einen neuen Bericht zu erstellen.
In diesem werden die aktuellen Entwicklungen auf dem Wohnungsmarkt Ruhr dargelegt. Die Auswertungen werden dann anschließend in einen regionalen Kontext gestellt. Hierbei handelt es sich u.a. um die Auswertung der angebots- und nachfrageseitigen Rahmenbedingungen am Wohnungsmarkt.
Hierdurch wird ein transparenter Überblick über die Wohnungsmarktentwicklung in der Region aufgebaut.
(Quelle für Text und Bild siehe Links)

Finanzierung:

Das Projekt wird aus Mitteln der beteiligten Kommunen gefördert.

Rechtsform:

öffentlich-rechtliche Vereinbarung

Zusammenarbeit seit:

2007

Kontakt:

Stadt Essen
Rathaus Porscheplatz
45121 Essen
Tel.: +49 201 88-0
Mail:info@essen.de

Links:

Regionale Wohnungsmarktbeobachtung – Städteregion Ruhr 2030 (staedteregion-ruhr-2030.de)
Fünter Regionaler Wohnungsmarktbericht Ruhr